

Antrag Nr. 24-F-10-0016

AfD

Betreff:

Sicherheit in städtischen Bädern
- Antrag der Fraktion AfD vom 03.09.2024 -

Antragstext:

Einem Artikel des Wiesbadener Kuriers vom 6.08.2024 ist zu entnehmen, dass in den Freibädern Kleinfeldchen und Kallebad Sicherheitsdienste eingesetzt werden, um „Ordnung und Sicherheit“ in diesen Bädern gewährleisten zu können. Mit dieser Anfrage soll Klarheit darüber hergestellt werden, wie sich die Sicherheitslage in den betroffenen Bädern entwickelt hat, sodass diese Maßnahmen erforderlich geworden sind.

Der Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen,
die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen,
der Magistrat wird gebeten, zu berichten

1. seit wann die Sicherheitsdienste in welchen städtischen Bädern im Einsatz sind und in welchem Umfang sie bisher zum Einsatz gekommen sind (bitte nach Bad, Jahr und Kosten aufschlüsseln).
2. welche Veränderungen sich ergeben haben, die den Einsatz von Security erforderlich gemacht haben.
3. ob die Aussage des o.g. Zeitungsartikels zutrifft, dass nur in der Hälfte der städtischen Freibäder zusätzliches Sicherheitspersonal benötigt wird, und -sollte dem so sein- warum die anderen Freibäder ohne auskommen.
4. wie viele sexuelle Übergriffe sowie Körperverletzungen es in der diesjährigen Freibadsaison bisher gegeben hat. Bitte nach Bad und Deliktart aufschlüsseln.
5. ob Mattiaqua mittlerweile ein Sicherheitskonzept hat und wie dieses ggf. aussieht.

Wiesbaden, 04.09.2024

Monika Giesa
Stadtverordnete
AfD Stadtverordnetenfraktion

Gordon A. Bee
Politischer Referent
AfD Stadtverordnetenfraktion